

Artikel vom 03.03.2020

Corona-Epidemie

Sofortmaßnahmen für Wirtschaft notwendig!



Die Coronavirus-Epidemie stellt den Bayerischen Mittelstand zunehmend vor Probleme. So wirkt sich zum einen die unsichere Situation in Norditalien, aber auch der Stillstand der Wirtschaftszyklen in China bei den stark exportorientierten Unternehmen negativ aus. Der Landesvorsitzende der Mittelstands-Union, Franz Josef Pschierer MdL, fordert rasche und wirksame Maßnahmen: „Diese Epidemie trifft Bayerns Wirtschaft härter als zunächst angenommen und das Wirtschaftswachstum wird stark eingebremst.“ Verstärkend komme hinzu, dass das tatsächliche Ausmaß der Epidemie noch nicht abschätzbar sei. Pschierer: „Wir müssen nun schnell Sofortmaßnahmen für unsere Unternehmen zur Verfügung stellen. Langfristig brauchen unsere Unternehmen bessere Bedingungen, um nach der Krise wieder auf die Beine zu kommen. Ich denke hier an die Senkung der Unternehmensbesteuerung und die Einführung eines vergünstigten Strompreises für energieintensive Unternehmen.“

Pschierer begrüßt in diesem Zusammenhang die Unterstützung des CSU-Parteivorsitzenden, des Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder, der angekündigt hat sich für einen ökonomischen Notfall- und Vorsorgeplan im Koalitionsausschuss von CSU, CDU und SPD kommenden Sonntag stark zu machen.